

**Produktname: GCET2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84513**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC,ICC/IF,ICC,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ICC 1:50-1:200,FC 1:20-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	21 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GCET2
<b>Alternative Namen</b>	GCAT2; Gcet; Gcsam; hGAL; M17; M17 L;;GCSAM
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	Q8N6F7
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem GCSAM abgeleitet ist

**Hintergrund**

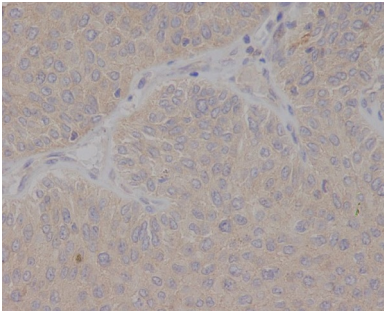
Es ist an der negativen Regulation der Lymphozytenmotilität beteiligt und vermittelt die migrationshemmende Wirkung von IL-

6. Es fungiert als positiver Regulator des RhoA-Signalwegs. Eine verstärkte RhoA-Aktivierung führt durch Aktivierung des nachgeschalteten Effektors ROCK zur Hemmung der Motilität von Lymphozyten und Lymphomzellen. Es reguliert die B-Zell-Rezeptor-Signalübertragung über die Aktivierung der SYK-Kinase.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Blasenkrebs unter Verwendung des GCET2-Antikörpers.